

Vorbereitung einer Ausbildungs- oder Berufsmesse, Nacht der Ausbildung oder hobit

Das übergeordnete praktische Ziel eines solchen Messebesuchs sollte vorab im Unterricht mit den Jugendlichen geklärt werden. Das Minimalziel sollte beinhalten, dass mind. 3 Kontaktadressen der für Ausbildung oder Praktika Zuständigen für eine Bewerbung gesammelt werden.

- Üben der Selbstpräsentation der SuS auf dem Handy in einer Minute (Elevator-Pitch)
- das Üben des „Vorstellungsgesprächs auf der Messe“ im Rollenspiel
- ein mögliches Outfit für den Messebesuchstag auf einer Modeshop-Seite zusammenstellen lassen (zalando.de), oder ein no-go-Outfit zusammenstellen lassen,
- in Gruppenarbeit Recherche über ein vorhandenes Unternehmen,
- die Erstellung von *keywordcards* über ein Unternehmen mit eigenen Fragen dazu (Was will ich wissen? Was will ich: Ausbildungsplatz oder Praktikum?),
- Spekulieren lassen: „Wenn ich meinen Eltern sage, dass ich XY werden/bei XY Ausbildung machen will, dann werden die so reagieren: ...“, nach der Messe den Eltern berichten und Einschätzung überprüfen!
- Berichterstellung zur Nachbereitung planen, dabei besonders auf die Kontaktaufnahme mit Unternehmensvertretern und -vertreterinnen eingehen,
- einen Probe-Small-talk zum Warmwerden bei einem Unternehmen führen, das mich gar nicht interessiert (da gibt es nichts zu verlieren),
- einen möglichen Praktikumsbetrieb begründet auswählen lassen (für Vorabgangsjahrgang), dazu Vorgespräch führen lassen mit Notizen zum Gesprächspartner/-partnerin und zum Kontakt, an den die Bewerbung gehen muss,
- ein Interview mit einem Azubi ganz gezielt angehen und durchführen (auch als *warm-up*),
- Für Schülerinnen und Schüler, die noch gar keinen Zukunftsplan haben: auch 5 Ausbildungen finden, die man gar nicht machen will und die Auswahl mit jeweils 3 Argumenten begründen (nicht den Unternehmen sagen, dass man das gar nicht machen möchte!).
- Sehr hilfreiche Tipps und Formulierungen hierzu:
<https://www.bigkarriere.de/ratgeber/arbeitswelt/ausbildungsmessen>
<https://planbar-magazin.de/ausbildungsmesse-sofort-einen-guten-kontakt-aufbauen/#:~:text=News%20rund%20um%20die%20Ausbildung,-Startseite&text=Eine%20Ausbildungsmesse%20ist%20dafür%20da,am%20jeweiligen%20Firmenstand%20zu%20erfragen>

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel - Nachbereitung nicht vergessen!!

- Welcher Stand hat Dich besonders beeindruckt?
- Wie hast Du Dich anfangs gefühlt (Abstimmen mit Daumen?) Und am letzten Stand?
- Auf einer Skala von 1-10, wie sicher bist Du Dir? Warum nicht 10? Was fehlt noch bis zur 10? Wie kannst Du an die Infos kommen? Wie kannst Du es schaffen, die Qualifikation zu erreichen? Überlege: Wer oder was kann Dir dabei helfen?
- Von welchem Beruf bist Du Dir sicher, dass Du darin nicht arbeiten willst?
- Wie sicher bist Du auf einer Skala von 1-10? Aufstellung entlang einer Positionslinie. → Lehrkraft geht dann mit Einzelnen in den Austausch, hat aber Überblick über die ganze Gruppe
- Wie kannst mit deinem Lieblingsunternehmen in Kontakt bleiben? Wann sind weitere Möglichkeiten zum Kennenlernen/sich ausprobieren/TdoT/Praktikumswoche? → *social media*-kanäle, Newsletter abonnieren
- Bewirb Dich jetzt für einen Praktikumsplatz im nächsten Praktikum!